

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses vom 04.10.2022

Datum: 04.10.2022
Zeit: 17:15 Uhr bis 17:49 Uhr
Ort: Aula in der Grundschule "Am Weinberg",
Schulplatz 3 in 14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete:

Herr Ziehm, Karsten
Frau Balzer, Elfie
Herr Rieck, Christian
Herr Steinicke, Dana
Herr Rubach, Hartmut
Herr Vogeler, Jürgen

Sachkundige Einwohner:

Herr Gericke, Jens
Herr Lenz, Manfred
Herr Lenz, Rocco
Herr Meier, Rolf-Eberhard
Herr Rentmeister, Benno
Herr Scholze, Hans-Joachim
Frau Weiss, Ilona

Entschuldigt: Herr Bleis, Herr Granzow, Herr Maasch, Herr Rakow, Herr Sachet,
Frau Zielke
Gäste: Herr Harwardt, Frau Weinhold
Vertreter der Verwaltung: Frau Pankrath, Frau Petzold, Herr Ast & Frau Kießling
Vertreter der Presse: Herr Kniebeler (MAZ)
Protokollantin: Frau Drömer

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Ziehm begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Er teilt mit, dass er in Vertretung für Herrn Bleis die heutige Sitzung durchführen wird. Es sind derzeit 5 Abgeordnete anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Herr Ziehm informiert, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 9, DS-Nr.: 107/22 Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Pl. Nr. 001 "Grünauer Fenn", zurückzieht. Seitens der Stadt bestehe noch Klärungsbedarf, daher wird die Behandlung der Beschlussvorlage zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 5 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Zurückziehen der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Der Tagesordnung wird seitens der Ausschussmitglieder wie folgt einstimmig zugestimmt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Einwohnerfragestunde

4. Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.08.2022 – öffentlicher Teil
5. DS-Nr.: 087/22 Benennung eines kombinierten Geh- und Radweges im Fontanepark nach der polnischen Partnerstadt Złotów in "Złotów Weg"
- Nachträgliche Änderung: "Złotówer Weg"
6. DS-Nr.: 102/22 Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Rathenow
Hier: Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Gebäude Kirchgang 15 und 16
7. DS-Nr.: 103/22 Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B 188" 1. Änderung Pl. Nr. 044
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
8. DS-Nr.: 104/22 Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B 188" 1. Änderung Pl. Nr. 044
Hier: Auslegungsbeschluss
- ~~9. DS-Nr.: 107/22 Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Pl. Nr. 001 "Grünauer Fenn"~~
10. Bericht aus dem Bauamt
11. Aktuelle Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.08.2022 – nichtöffentlicher Teil
12. Aktuelle Informationen und Anfragen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

⇒ Es bestehen keine Anfragen.

TOP 4 Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.08.2022 – öffentlicher Teil

⇒ Es liegen keine Einsprüche zum Protokoll vor.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 5 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Protokoll einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

TOP 5 DS-Nr.: 087/22 Benennung eines kombinierten Geh- und Radweges im Fontanepark nach der polnischen Partnerstadt Złotów in "Złotówer Weg"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den im Zuge der Baumaßnahme "Ausbau und Erneuerung des Wegesystems im Fontanepark" als kombinierten Geh- und Radweg entstehenden Hauptweg im Fontanepark in Anerkennung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zur polnischen Partnerstadt als "Złotówer Weg" zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 5 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

TOP 6 DS-Nr.: 102/22 Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Rathenow, Hier: Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Gebäude Kirchgang 15 und 16

Herr Rieck nimmt ab 17:22 Uhr an der Ausschusssitzung teil, somit sind 6 Abgeordnete anwesend.

Herr Rubach weist darauf hin, dass in der Vergangenheit Anträge dieser Art für den Geltungsbereich am Kirchberg abgelehnt wurden. Für die Zukunft sollte im Hinblick auf die Nutzung erneuerbarer Energien diesen Anträgen stattgegeben werden.

Herr Vogeler betont, dass im Rahmen der weiteren geplanten Bebauung am Kirchberg Anpassungen an der Gestaltungssatzung und Festlegungen, die dem jetzigen Stand entsprechen, vorgenommen werden sollten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, dem Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Rathenow gemäß § 67 der brandenburgischen Bauordnung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Gebäude Kirchgang 15 und 16 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 6 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

TOP 7 DS-Nr.: 103/22 Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B 188" 1. Änderung Pl. Nr. 044, Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 05.03.2021 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Bürger während der Auslegung vom 17.05.2021 bis 18.06.2021 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B 188" 1. Änderung Plan Nr. 044 geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 6 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

TOP 8 DS-Nr.: 104/22 Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B 188" 1. Änderung Pl. Nr. 044, Hier: Auslegungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der B 188" Pl.Nr. 044 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und der bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr sind 6 Mitglieder anwesend. Damit wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

~~**TOP 9 DS-Nr.: 107/22 Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Pl. Nr. 001 "Grünauer Fenn"**~~

⇒ TOP wurde seitens der Stadt zurückgezogen.

TOP 10 Bericht aus dem Bauamt

Frau Pankrath informiert:

1. Grundschule "Otto Seeger"

Es bestehen weiterhin Probleme mit unterschiedlichen Gewerken. Es musste eine erneute Ausschreibung für die Estricharbeiten durchgeführt werden. Dadurch werden die Restarbeiten erst in der kommenden Woche beendet. Weiterhin laufen noch die Fliesen- und Malerarbeiten. Die Fußbodenarbeiten müssen durch den Zeitverzug neu eingetaktet werden. Problematisch ist auch die Beschaffung des benötigten Brandmeldekabels, welches zwischen den Fundamenten des Altbaus und Neubaus gezogen werden muss. Momentan ist dieses Kabel in ganz Europa nicht lieferbar.

In den Außenanlagen der Schule werden in dieser Woche die ersten Betonborde gesetzt.

2. Planung Gesamtschule "Bruno H. Bürgel"

Die Stadt wartet noch immer auf die Genehmigung für den Modulbau aus Containern. Das Brandschutzkonzept ist weiterhin noch in der Brandschutzprüfung. Voraussichtlich wird es dies-

bezüglich im Oktober noch eine Rückmeldung geben und dann die entsprechende Genehmigung. Im Zuge der Digitalisierung wurden die ersten Leistungsverzeichnisse erarbeitet, die momentan noch geprüft werden. Für eine mögliche europaweite Ausschreibung wurden Leistungsverzeichnisse auch für die Ausschreibungen der Elektroanlage und Container vorbereitet.

3. Jahn-Campus

Am 19.08.2022 ist der erste Spatenstich erfolgt. Der erste Bauabschnitt wurde komplett abgebrochen. Momentan wird das Regenentwässerungssystem mithilfe von Rigolen eingebaut, danach werden die Borde gesetzt.

4. "Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule"

Die Stadt wartet noch auf die Genehmigung für die Brandschutzmaßnahmen. Die Leistungsverzeichnisse für die Elektroarbeiten, Digitalisierung und Brandmeldeanlage werden voraussichtlich im Oktober eingehen. Nach Prüfung der Unterlagen werden diese dann an die Vergabestelle übergeben. Der Baubeginn wird voraussichtlich in den Osterferien 2023 starten.

5. Frauenhaus

Die Förderbescheide stehen noch aus. Laut Fördermittelgeber wird momentan noch die fachliche Prüfung durchgeführt. Am 02.09.2022 fand ein Termin mit der Denkmalschutzbehörde statt, wobei sich die Behörde sehr kooperativ gezeigt hat. Momentan besteht ein wöchentlicher Kontakt zwischen dem Architekten und der Behörde, da noch einige Fragen seitens der Behörde bestehen und erläutert werden müssen.

6. B-Plan Wohnpark am Körgraben

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden bereits durchgeführt. Am 21.10.2022 hat der Bürgermeister einen Gesprächstermin mit dem Investor, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

7. Fontanepark

Die Asphaltarbeiten wurden fertiggestellt. Momentan werden die Kreisel gepflastert. Die Einweihung des neuen Wegesystems ist für Ende Oktober geplant.

8. Tartanbahn Stadion Schwedendamm

Die Fertigstellung der Sanierung der Tartanbahn sowie der Weitsprunganlage waren eigentlich für Oktober geplant. Witterungsbedingt kann die Tartanbahn dieses Jahr nicht mehr fertiggestellt werden, dies soll nun in den Sommerferien 2023 erfolgen. Das Stadion geht aber trotzdem wieder in Betrieb.

9. Rideplatz

Die Beauftragung für die Anpassung der Pläne für die neue Bühne ist erfolgt. Weiterhin wurde das Außengelände profiliert. Die Sitzelemente werden Mitte November geliefert. Momentan wird die Planung aller notwendigen Anschlüsse für die Container, welche am 08.11.2022 aufgestellt werden, durchgeführt. Die Arbeiten für die Fundamente haben bereits begonnen. Die Aufstellung der Skaterbahn wird voraussichtlich im 4. Quartal erfolgen.

Herr Rubach erkundigt sich, ob es neue Informationen zu dem Sachverhalt der illegalen Müllentsorgung auf dem Gelände der "Otto-Seeger-Grundschule" gebe, auch hinsichtlich der nunmehr entstandenen Entsorgungskosten.

Frau Pankrath sagt, dass seitens der Stadt eine Strafanzeige gestellt wurde. Ihrer Meinung nach wurde der Verursacher ermittelt, genauere Informationen liegen allerdings noch nicht vor.

Herr Rubach möchte gern wissen, ob trotz Verschiebung der Tartanbahn-Sanierung im Stadion am Schwedendamm der Spielbetrieb durch die Vereine fortgesetzt werden könne.

Herr Ziehm sagt, dass laut Information des Bürgermeisters der Spielbetrieb wieder vorgenommen werden kann. Es wurde eine Zwischenlösung geschaffen, da der Bereich der Weit- und Hochsprunganlage bereits fertiggestellt wurde.

Herr Vogeler merkt an, dass am Radweg "Göttliner Chaussee" im Bereich vor den Autohäusern eine 40 cm breite Kiesschicht verläuft ohne jegliche Absicherung zu den dort abgestellten Neu-

und Gebrauchtwagen. Er bittet um Überprüfung des Sachverhaltes und um eine schriftliche Antwort.

Zusätzlich weist Herr Vogeler darauf hin, dass die Außenputzarbeiten am Neubau der "Otto-Seeger-Grundschule" zwischen der ersten und zweiten Etage sehr schlecht ausgeführt wurden.

TOP 11 Aktuelle Informationen und Anfragen

Herr Gericke macht im Rahmen einer Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO aus November 2021 darauf aufmerksam, dass die vorhandene Beschilderung für Radfahrer im Bereich des Einbahnstraßen-Teilstücks in der "Forststraße" nicht korrekt sei. Er bittet die Stadt, eine entsprechende Beantragung bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Havelland vorzunehmen, damit die Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werde. Er weist auch darauf hin, dass bei einer Ablehnung die Straßenverkehrsbehörde konkrete Gründe vorbringen müsse. Zusätzlich macht er darauf aufmerksam, dass in der "Forststraße" in Richtung "Goethestraße" ein benutzungspflichtiger Radweg ausgewiesen werde, wobei sich dieser Radweg in einer Tempo-30-Zone befindet und diese Kombination laut StVO nicht zulässig sei. Seit 1997 gibt es keine generelle Benutzungspflicht mehr für Radwege, sondern es gibt nur noch Ausnahmen von der Benutzungspflicht. Er bittet die Verwaltung, den Sachverhalt zu prüfen und die entsprechende Aufhebung der Benutzungspflicht bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Herr Rieck erinnert an ein Gespräch, welches letztes Jahr mit Herrn Zietemann und Herrn Remus bezüglich möglicher Änderungen zu weiteren Einbahnstraßen im Stadtgebiet geführt wurde. Er bittet um eine aktuelle Information zum Bearbeitungsstand.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet 17:48 Uhr.

Herr Rubach verlässt die Ausschusssitzung.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr Einspruch erhoben werden.

Karsten Ziehm
In Vertretung für Wolfram Bleis
Ausschussvorsitzender